



Deutsche Gesellschaft
für Implantologie

Presse-Information · 12.02.2020

Fortbildung

DGI startet mit neuen Angeboten in das Fortbildungsjahr

Im März startet traditionell das Fortbildungsprogramm der Deutschen Gesellschaft für Implantologie (DGI) e.V. Den Auftakt macht die neue zertifizierte Compact-Serie „Ästhetische Zahnmedizin“ mit vier Modulen. Das Continuum bietet 18 Praxiskurse, die meisten davon sind neu im Programm. Hinzu kommen Angebote für die Zahntechnik und das Praxisteam.

„Die Fortbildung ist von Beginn an das „Herz“ der DGI“, erklärt DGI-Fortbildungsreferent Dr. Christian Hammächer, Aachen. Die Referentinnen und Referenten geben in den Kursen und Veranstaltungen der DGI Wissen weiter, das kontinuierlich an die aktuellen Trends und Entwicklungen des Fachs und an die sich wandelnden Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst wird.

Das Curriculum Implantologie von DGI und APW setzt seit mehr als 20 Jahren den Goldstandard in der zertifizierten Fortbildung. Der Abschluss „Implantatprothetik“ ist alleine oder zusätzlich möglich. Die Teilnehmer profitieren vom E-Learning-Programm der Gesellschaft, der e.Academy, sowie von den DGI-Mentoren, die seit einem Jahr die zunehmend jünger werdenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei unterstützen, das neue Wissen in der eigenen Praxis anzuwenden.

Die Praxiskurse im Continuum bieten 2020 in 18 Kursen ein breites Themenspektrum. 13 Kurse sind erstmals im Programm. Ein Auslandskurs in Paris kommt am 1. Mai-Wochenende dazu. Sechs Kurse richten sich an das Team Zahnmedizin und Zahntechnik, bzw. Zahnmedizin und Assistenz.

Die Referenten der Compact-Serie Ästhetik in der Implantologie vermitteln in vier Modulen aktuelle Konzepte und Möglichkeiten in der Hart- und Weichgewebechirurgie sowie in den Bereichen Gewebeerhalt, Prothetik und Materialkunde.

Das Format „DGI Special“ bietet in kompakter Form aktuelles Wissen und einen Überblick über neue Entwicklungen und Trends, die gerade intensiv diskutiert werden. Im März steht das Thema „Knochenregeneration“ in Frankfurt/Main auf der Agenda. Die Implantattherapie im Spannungsfeld zwischen Ästhetik, Funktion und Zahnerhalt steht im Mittelpunkt eines besonderen Specials am 1. Advent. Tagen und Freizeitspaß, kollegialer Austausch und ein fröhliches Familienwochenende lassen sich im Europapark in Rust verbinden.

Curricula für die Assistenz und die Zahntechnik. „Gut ausgebildete und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben mehr Selbstvertrauen und Freude bei der Arbeit. Dies trägt auch zum langfristigen Praxiserfolg bei“, betont Dr. Hammächer. Darum bietet die DGI auch in diesem Jahr zwei Curricula für die Assistenz an: Das Curriculum Zahnmedizinische Fachassistenz für Implantologie und Implantatprothetik wird in drei Regionen angeboten: Nord, Mitte und Bayern. Im Mai findet an einem Wochenende das Doppelmodul des Curriculums „Professionelle Betreuung von Implantatpatienten“ statt.

Ihren 34. Kongress veranstaltet die DGI vom 8.–10. Oktober zusammen mit der 29. wissenschaftlichen Tagung der European Association for Osseointegration (EAO) in Berlin.

Deutsche Gesellschaft für Implantologie
im Zahn-, Mund- und Kieferbereich e.V.
www.dgi-ev.de

Pressestelle

Dipl. Biol. Barbara Ritzert
ProScience Communications GmbH
Andechser Weg 17 · 82343 Pöcking
Fon: 08157 9397-0
presse@dgi-ev.de

Pressesprecherin

Dr. Dr. Anette Strunz
Praxis für Implantologie und Mund-,
Kiefer-, Gesichtschirurgie
Bundesallee 56 · 10715 Berlin
Fon (Praxis): 030 85 75 75 85
strunz@dgi-ev.de

Alle Informationen der DGI-Fortbildung gibt es auf der Website: www.dgi-fortbildung.de

Dort steht auch die Broschüre als Download zur Verfügung.

Das Titelfoto der Broschüre kann als jpg bei der Pressestelle angefordert werden.

Der Vorstand des DGI e.V.

Präsident: Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz, Wiesbaden
Vizepräsident: Prof. Dr. Florian Beuer MME, Berlin
Schriftführer: Prof. Dr. Dr. Bilal Al-Nawas, Mainz
Schatzmeister: Dr. Karl-Ludwig Ackermann, Filderstadt

Fortbildungsreferent: Dr. Christian Hammächer, Aachen
Pressesprecherin: Dr. Dr. Anette Strunz, Berlin
Pastpräsident: Prof. Dr. Frank Schwarz, Düsseldorf
VR-Nr.: 10918 | Amtsgericht München | 05.01.1984